

Im Fach Darstellendes Spiel werden zwei Klassenarbeiten, hier genannt Leistungsnachweise (LNW), pro Halbjahr geschrieben. Diese orientieren sich an verschiedenen Überprüfungsformaten, z.B. spielpraktische Prüfung mit Reflexion, Probentagebuch, und werden mit Neueinsetzen des Faches zu Beginn der Jahrgangsstufe 9 erarbeitet.

Alle weiteren Leistungen gehören in den Bereich der Sonstigen Mitarbeit.

Wie in anderen Fächern mit Klassenarbeiten auch setzt sich die Zensur am Ende eines Halbjahres in etwa zu gleichen Teilen aus den Noten der LNW und den Leistungen der Sonstigen Mitarbeit zusammen.

Kriterien der sonstigen Mitarbeit für das Fach Darstellendes Spiel

Notenstufe	Gesprächskompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Darstellungskompetenz	Ensemblekompetenz	Methodenkompetenz	Hausaufgaben
sehr gut	Die/ der Lernende... • arbeitet immer konzentriert mit • leistet überaus durchdachte und sachbezogene Beiträge • verfügt über ein ausgeprägtes Problembewusstsein • zeigt sich jederzeit dazu in der Lage, dem Unterrichtsgespräch neue Impulse zu geben	Die/ der Lernende... • zeigt außergewöhnliche Sachkenntnisse • zeigt einen sicheren Umgang mit fachsprachlichen Termini und kann diese variabel und treffend einsetzen • zeigt einen sicheren Umgang mit Materialien schwierigen Niveaus	Die/ der Lernende... • zeigt eine außergewöhnliche Fähigkeit zu sachlich richtigen und argumentativ schlüssig entwickelten komplexeren Sach- und Werturteilen und zum • problemorientierten Denken	Die/der Lernende ... • ist im Spiel stets äußerst präsent • zeigt eine außerordentlich klare und differenzierte Körperarbeit (Mimik, Gestik, Haltung) • spricht in besonderem Maße deutlich und differenziert ausgestaltet • weiß den Raum und räumliche Veränderungen (horizontal und vertikal) überzeugend zu nutzen	Die/ der Lernende... • bringt (u.a.) in Gruppenarbeiten die Gesamtgruppe voran • übernimmt Verantwortung und unterstützt in außergewöhnlicher Weise die Gruppenmitglieder	Die/ der Lernende... • entwickelt methodisch vielfältige Lösungswege • beschafft und verarbeitet Informationen sicher • präsentiert Ergebnisse/ Teilergebnisse überzeugend • zeigt überdurchschnittliche sprachliche und optische • Darstellungsqualität	Die/ der Lernende... • fertigt Hausaufgaben regelmäßig und gründlich an • beschafft sich zuverlässig und ziel führend im Hinblick auf eine planerische Umsetzung des Vorhabens Material

	• zeigt in besonderem Maße Transferleistungen			• ist in der Lage Handlung überzeugend theatral zu entwickeln und darzustellen • kann sekundäre Gestaltungsmittel in besonderem Maße gewinnbringend ins Spiel einbringen			
gut	Die/ der Lernende... • zeigt eine regelmäßige und lebhaftige Beteiligung • leistet sachbezogene Beiträge und Impulse zum Unterrichtsgeschehen und gestaltet so den Unterricht entscheidend mit.	Die/ der Lernende... • zeigt gute Sachkenntnisse • zeigt einen sicheren Umgang mit fachsprachlichen Termini und kann diese fast immer sicher anwenden • zeigt einen sicheren und ertragreichen Umgang mit Materialien	Die/ der Lernende... • zeigt eine überzeugende Fähigkeit zu sachlich richtigen und argumentativ-schlüssig entwickelten komplexeren Sach- und Werturteilen und zum problemorientierten Denken	Der/Die Lernende... • ist im Spiel stets präsent • zeigt eine klare und differenzierte Körperarbeit (Mimik, Gestik, Haltung) • spricht deutlich und differenziert ausgestaltet • weiß den Raum und räumliche Veränderungen (horizontal und vertikal) zu nutzen • ist in der Lage Handlung theatral zu entwickeln und darzustellen • kann sekundäre Gestaltungsmittel	Die/ der Lernende... • beteiligt sich aktiv und zeitökonomisch an (u.a.) Gruppenarbeiten • geht aktiv auf die Meinungen anderer ein	Die/ der Lernende... • entwickelt eigenständig Lösungswege • beschafft Informationen sicher • wendet Arbeitstechniken souverän an • verwendet seine Arbeitsmaterialien überzeugend und sehr sorgfältig (z.B. eine Arbeitsmappe)	Die/ der Lernende... • fertigt Hausaufgaben gründlich an • beschafft sich zuverlässig und umfangreiches Material zur Umsetzung des Vorhabens

				gewinnbringend ins Spiel einbringen			
befriedigend	Die/ der Lernende... • zeigt sich interessiert am Unterrichtsgeschehen, beteiligt sich aber nicht immer regelmäßig • leistet weitgehend vollständige und differenzierte Beiträge	Die/ der Lernende... • zeigt zufriedenstellende Sachkenntnisse • zeigt häufig einen sicheren Umgang mit fachsprachlichen Termini und kann diese fast immer sicher anwenden • zeigt einen im Allgemeinen sicheren und meist ertragreichen Umgang mit Materialien	Die/ der Lernende... • zeigt Fähigkeiten zu sachlich richtigen und argumentativ schlüssig entwickelten Sach- und Werturteilen und zum problemorientierten Denken	Der/Die Lernende ... • ist im Spiel überwiegend präsent • zeigt in weiten Teilen eine klare und differenzierte Körperarbeit (Mimik, Gestik, Haltung) • spricht meistens deutlich und differenziert ausgestaltet • weiß den Raum und räumliche Veränderungen (horizontal und vertikal) in der Regel zu nutzen • ist in der Lage Handlung zufriedenstellend theatral zu entwickeln und darzustellen • kann sekundäre Gestaltungsmittel überwiegend gewinnbringend ins Spiel einbringen	Die/ der Lernende... • erkennt Mitverantwortung für das gemeinsame Arbeiten (u.a. in Gruppenarbeiten) • ist bereit, eigene und Gruppenarbeitsergebnisse zu präsentieren	Die/ der Lernende... • kann Informationen erfassen, dokumentieren und einbringen • verwendet seine Arbeitsmaterialien adäquat und sorgfältig (z.B. eine Arbeitsmappe)	Die/ der Lernende... • fertigt Hausaufgaben regelmäßig an • beschafft sich in der Regel ausreichend Material zur Umsetzung des Vorhabens

ausreichend	Die/ der Lernende... • zeigt sich passiv und beteiligt sich nur auf Nachfrage • leistet überwiegend reproduktive und wenig strukturierte Antworten	Die/ der Lernende... • zeigt erkennbare Wissensgrundlagen • zeigt einen gerade noch sicheren Umgang mit Materialien, der Ertrag ist lückenhaft	Die/ der Lernende... • zeigt eingeschränkte Fähigkeiten zu sachlich richtigen und argumentativ schlüssig entwickelten komplexeren Sach- und Werturteilen und zum problemorientierten Denken	Der/Die Lernende ... • ist im Spiel nur zum Teil präsent • zeigt in Ansätzen eine klare und differenzierte Körperarbeit (Mimik, Gestik, Haltung) • spricht nur zum Teil deutlich und differenziert ausgestaltet • weiß den Raum und räumliche Veränderungen (horizontal und vertikal) ansatzweise zu nutzen • ist in der Lage Handlung teilweise zufriedenstellend theatral zu entwickeln und darzustellen • kann sekundäre Gestaltungsmittel in ausreichendem Maße gewinnbringend ins Spiel einbringen	Die/ der Lernende... • erkennt kaum Mitverantwortung für das gemeinsame Arbeiten (u.a. in Gruppenarbeiten) • ist wenig bereit, eigene und Gruppenarbeitsergebnisse zu präsentieren	Die/ der Lernende... • hat Schwierigkeiten, Arbeitsabläufe folgerichtig und zeitökonomisch zu planen • arbeitet oberflächlich • vergisst sehr häufig seine Materialien und führt seine Arbeitsmappe wenig sorgfältig	Die/ der Lernende... • fertigt Hausaufgaben nicht regelmäßig an • beschafft sich unregelmäßig Material, das nicht immer zielführend genutzt werden kann
--------------------	---	---	---	--	---	--	--

mangelhaft	Die/ der Lernende... • zeigt sich desinteressiert und passiv • beteiligt sich nur nach Aufforderung einsilbig und unstrukturiert	Die/ der Lernende... • zeigt kaum erkennbare Wissensgrundlagen • zeigt einen wenig sinnvollen Umgang mit Materialien, der Ertrag ist defizitär	Die/ der Lernende... • zeigt nur noch sehr eingeschränkt erkennbare Fähigkeit zu sachlich richtigen und argumentativ-schlüssig entwickelten komplexeren Sach- und Werturteilen und zum problemorientierten Denken	Der/Die Lernende ... • ist im Spiel nicht ausreichend präsent • zeigt kaum eine klare und differenzierte Körperarbeit (Mimik, Gestik, Haltung) • spricht meistens nicht deutlich und differenziert ausgestaltet • weiß den Raum und räumliche Veränderungen (horizontal und vertikal) nur unzureichend zu nutzen • ist in der Lage Handlung nur im geringem Maße theatral zu entwickeln und darzustellen • kann sekundäre Gestaltungsmittel meistens nicht gewinnbringend ins Spiel einbringen	Die/ der Lernende... • arbeitet unzureichend in gemeinsamen Arbeitsphasen (u.a. Gruppenarbeiten) mit und übernimmt keinerlei Verantwortung für sein Lernergebnis und das anderer • zeigt keine Bereitschaft der Mithilfe • ist wenig verlässlich	Die/ der Lernende... • arbeitet konzeptionslos und kann Arbeitsabläufe folgerichtig und zeitökonomisch nicht planen • arbeitet unsystematisch und oberflächlich, vergisst sehr häufig seine Materialien und führt keine Arbeitsmappe	Die/ der Lernende... • fertigt selten bis nie seine Hausaufgaben an • beschafft sich selten, zu wenig oder nicht zielführendes Material zur Umsetzung des Vorhabens
-------------------	---	---	---	---	--	---	--

ungenügend	Die/ der Lernende... • verweigert die Arbeit, beteiligt sich nicht und zeigt auch auf Nachfrage keinerlei Bemühen	Die/ der Lernende... • zeigt keine Fachkenntnisse	Die/ der Lernende... • zeigt keine erkennbare Fähigkeit zu sachlich richtigen und argumentativ schlüssig entwickelten komplexeren Sach- und Werturteilen und zum • problemorientierten Denken	Der/Die Lernende ... • ist im Spiel präsent • zeigt keine klare und differenzierte Körperarbeit (Mimik, Gestik, Haltung) • spricht nicht deutlich und differenziert ausgestellt • weiß den Raum und räumliche Veränderungen (horizontal und vertikal) nicht zu nutzen • ist nicht in der Lage Handlung theatral zu entwickeln und darzustellen • kann sekundäre Gestaltungsmittel nicht gewinnbringend ins Spiel einbringen	Die/ der Lernende... • zeigt kein situations angemessenes Gesprächsverhalten in gemeinsamen Arbeitsphasen (u.a. Gruppenarbeitsphasen) • hat kein Interesse am eigenen • Arbeitsanteil • hält sich nicht an Regeln	Die/ der Lernende... • hat keine Arbeitsplanung und ist nicht in der Lage, Informationen einzuholen und darzustellen	Die/ der Lernende... • fertigt selten bis nie seine Hausaufgaben an • beschafft sich nie Material zur Umsetzung von Vorhaben
-------------------	---	---	--	--	--	--	---